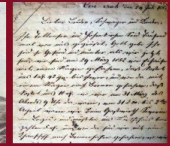
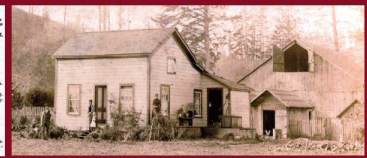


Auswanderung aus dem Oldenburger Land in die USA



Einzelschicksale mit
Hintergründen, Briefen und Fotos



Die Auswanderung in die USA fasziniert noch heute viele Menschen. Immer stärker verblasen im Zeitalter des Wohlstandes, die damals überwiegenden Gründe für die Auswanderung: wirtschaftliche Probleme, oft sogar in Form von Armut und Überlebenskampf bei starkem Bevölkerungswachstum.

Anhand von 40 Fallbeispielen aus dem Oldenburger Raum um 1830 bis 1930, soll diese Auswanderung mit persönlichen Erfahrungen nachvollziehbar gemacht werden. Die Berichte sind vielfältig und schwanken dabei von Freude: „Denn ich danke Gott, daß ich das Sklavenjoch zurück gelegt habe“, bis hin zur Verbitterung: „Ich möchte Amerika lieber nie gesehen haben. Süße Vorstellungen habe ich mir gemacht, jedoch das Gegenteil fand ich.“

Deutlich wird, wie gerade die frühen Siedler noch härtere Startbedingungen hatten als spätere Auswanderer. Es gab für sie eine längere und zugleich anstrengendere Überfahrt unter teils schlechten hygienischen Bedingungen. Oft genug folgte die schwere Urbarmachung der Ländereien bei schwächerer Infrastruktur. Teils erlitten sie herbe Rückschläge durch Todesfälle oder schwere Krankheiten. Die folgenden Generationen und Auswanderer konnten dann profitieren von den Anfangsleistungen dieser Pioniere, so dass für sie viele persönliche Erfolgsgeschichten möglich waren, die in der alten Heimat verwehrt blieben. Etwa 290 Abbildungen lockern die Texte auf.

Auswanderung aus dem Oldenburger Land in die USA

Einzelschicksale mit Hintergründen, Briefen und Fotos

herausgegeben von Dirk Oltmanns; mit weiteren Texten oder Beiträgen von: Gustav Adolf Kaper [und 46 weiteren]

Oldenburg, 2019

Englische Übersetzung: Emigration from the Oldenburg Land to the USA : individual fates with backgrounds, letters and photos, published by Dirk Oltmanns ; with further texts or contributions by: Gustav Adolf Kaper, Almut and Wilhelm Große-Nobis, Karl H. Schneider [und 43 weitere] Oldenburg, 2023

Beide Bücher sind im Eigenverlag erschienen, siehe Webseite www.hollwege.com

Die Auswanderung in die USA fasziniert noch heute viele Menschen. Immer stärker verblasen im Zeitalter des Wohlstandes, die damals überwiegenden Gründe für die Auswanderung: wirtschaftliche Probleme, oft sogar in Form von Armut und Überlebenskampf bei starkem Bevölkerungswachstum.

Anhand von 40 Fallbeispielen aus dem Oldenburger Raum um 1830 bis 1930, soll diese Auswanderung mit persönlichen Erfahrungen nachvollziehbar gemacht werden. Die Berichte sind vielfältig und schwanken dabei von Freude: **„Denn ich danke Gott, daß ich das Sklavenjoch zurück gelegt habe“**, bis hin zur Verbitterung: **„Ich möchte Amerika lieber nie gesehen haben. Süße Vorstellungen habe ich mir gemacht, jedoch das Gegenteil fand ich.“**

Deutlich wird, wie gerade die frühen Siedler noch härtere Startbedingungen hatten als spätere Auswanderer. Es gab für sie eine längere und zugleich anstrengendere Überfahrt unter teils schlechten hygienischen Bedingungen. Oft genug folgte die schwere Urbarmachung der Ländereien bei schwächerer Infrastruktur. Teils erlitten sie herbe Rückschläge durch Todesfälle oder schwere Krankheiten. Die folgenden Generationen und Auswanderer konnten dann profitieren von den Anfangsleistungen dieser Pioniere, so dass für sie viele persönliche Erfolgsgeschichten möglich waren, die in der alten Heimat verwehrt blieben.

Inhaltsverzeichnis

Sophie Meinecke (1831-1925) aus Hartwarden, 1858 nach Kalifornien ausgewandert (<i>mit Texten von Gustav Adolf Kaper, Almut und Wilhelm Große-Nobis sowie einem Projektseminar unter Leitung von Karl H. Schneider mit Anna Quell, Julian Ingelmann und Cosima Discher</i>)	8
Auswanderer der Familie Jans-Wenstrup – von Südoldenburg nach Cincinnati (<i>Artikel von Stephanie Fredeweß-Wenstrup</i>)	50
Heinrich Joseph Böhmer (1807-1868) aus Vechta ausgewandert 1833 nach Ohio (<i>Briefe rückübersetzt von Stephan Honkomp; Vechtaer Sonntags-Blatt</i>)	70
Vom Schulabbrecher zum anerkannten Publizisten, Friedrich Ludwig Hoffmann – eine biografische Skizze (<i>von Hans Sauer, Varel</i>)	96
Hinrich (Henry) Maas (1837-1914) aus Buttell (Neuenhundert) ausgewandert 1854 nach Iowa (<i>Niederschrift von Henry Maas, geschrieben vor 1914 und übersetzt ins Deutsche</i>)	113
Hermann Christoph Klävemann und Meta Joost aus Oldenbrok und Bollenhagen 1874/1876 nach Texas ausgewandert (<i>von Callie Hertel geb. Klävemann und Jon Todd Koenig</i>)	128
Auswanderer Gustav Götze (1823-1903) aus Butjadingen, ausgewandert 1856 nach Port Washington (Wisconsin), <i>Artikel von Heddo Peters</i>	142
Hermann Schröder (1850-1939) ausgewandert 1881 nach Jerauld County, South Dakota (<i>mit Material aus der Familie Oltmanns in Osterscheps und von Ruth Fink geb. Schroeder</i>)	150
Johann Schütte (1788-1862) aus Delmenhorst, 1848 nach Manitowoc ausgewandert (<i>mit einem Aufsatz von John Schütte</i>)	160
Vom Posträuber zum Vater der Einwanderer - Friedrich Ernst (1796-1848) aus Varel	175
Hinrich Hinrichs (*1815) aus Hohenkirchen, 1852 nach Baltimore ausgewandert	188
Harbers, Blohm, Wulff und Rogge aus der Wesermarsch (Schwei, Jade, Ovelgönne) ausgewandert ab 1849 in die USA (<i>Auszug aus einem Artikel von 1931 von Henry Frederick Harbers</i>)	196
Ergänzung zu den Familien Rogge/Mönning (<i>mit Texten v. Rhova Rogge u. Manfred Mönning</i>)	208
Wilhelm Ostertun: Briefe des Hooksierler Jungen, der 1863 Finanzminister von New Mexico wurde (<i>Auszüge aus einem Buch von Dierk Stuckenschmidt</i>)	212
Georg Oltmanns (1903-1985), ausgewandert 1926 von Moorburg (Westerstede) nach Chicago	228
Poppe Emken Müller (1779-1837) aus Stumpens (Wangerland) 1837 ausgewandert	240
Die Brüder Feldhus, ausgewandert 1883/1891 von Zwischenahn nach Brooklyn	254
Friedrich Lauts (1858-1913) aus Sande, ausgewandert um 1890 nach Nebraska (<i>mit Unterlagen von Tony Lauts</i>)	257
Anton Thie (1817-1890) aus Langförden, 1845 nach Cincinnati ausgewandert (<i>nach Vorarbeiten und Texten von Joseph Thie, Antonius Thie und Franz Ostendorf</i>)	264
Wilhelm Francksen (1831-1876) von Butjadingen ausgewandert 1861 nach Wisconsin	284
Adolph Meinecke (1830-1905) von Burhave ausgewandert 1848 nach Milwaukee	296

Zuckerbäcker J.H. Thias aus Böen (Löningen) 1833 ausgewandert nach New Orleans (<i>Auszug aus einem Artikel von 1979 von Clemens Woltermann</i>)	304
Helene Küchler (1834-1909) aus Wechloy, 1862 ausgewandert und 1866 zurückgekehrt . . .	307
Die Brüder Heinrich (1867-1912) und August Decker (1869-1952) aus Jaderberg, ausgewandert 1883 und 1885 nach Texas (<i>nach Aufzeichnungen von Wilhelma Schmidt</i>)	316
Hermann Georg Rickels (1905-1966) aus Astederfeld (Gemeinde Zetel) 1923/24 ausgewandert nach Nebraska (<i>Artikel von Jens Rickels</i>)	324
Gerhard Mönning (1816-1878) aus Hude 1857 angesiedelt in Hooper (Nebraska) mit rund 350 nachgefolgten Auswanderern aus dem Raum Oldenburg (<i>nach Unterlagen von Manfred Mönning, Charlotte Darling, geb. Monnich und Jean Carhart</i>)	330
Georg Anton Meerpohl (1887-1921) aus Langförden (Vechna), ausgewandert 1913 nach Cincinnati (<i>Artikel von Jim Meerpohl</i>)	347
Die Brüder Willers aus Hollwege (Westerstede), 1888/92 ausgewandert nach Nebraska (<i>mit Texten von Lyndon Irwin, Georg Willers und Familie Leffers, Hollwege</i>)	348
Franz H. Minkenberg (1854-1934) aus Mühlen (Steinfeld) 1893 nach Kansas ausgewandert (<i>nach Vorarbeiten von Rudolf Timphus und Peter Sieve</i>)	366
Johann Heinen aus Ekern und Meta Wittenberg aus Westerscheps 1904 ausgewandert nach Texas (<i>Artikel von Scott Wieding</i>)	370
Anna Gesina Frederika Sprung (1851-1946) aus Pfenningstedterfeld in Dötlingen, 1874 nach Cincinnati ausgewandert (<i>Artikel von Steve Hollands</i>)	375
Erlebnisse auf der See und die Auswanderung des Kapitäns Adde Gerhard Hayssen (1811-1889) aus Strohausen 1859 (<i>mit den Erinnerungen von Adde Gerhard Hayssen, 1888</i>)	378
Auswanderer aus der Delmenhorster Fitger-Familie (<i>von Herbert Frommeyer, Delmenhorst</i>) .	396
Ferdinand Krieger (1838-1909) aus Rodenkirchen, 1862-1865 im Amerikanischen Bürgerkrieg	405
Familie Brüning aus Bohlenberge (Zetel), ausgewandert ab 1857 nach Eureka (Illinois), später im Dorf Bruning (<i>mit Texten von Ruth E. Meisgeier, geborene Bruning</i>)	409
Theodor Diedrichs (1855-1932) aus Buttell (Neuenhuntrorf) ausgewandert 1881 nach Anaheim (Kalifornien) (<i>nach Unterlagen von Frauke Diedrichs</i>)	418
Páriga – Patikan – Padeken – Asegut – und eigentlich Kolschen (<i>Artikel von Irmi Gegner-Sünkler</i>)	425
Geschwister Oeltjen aus Moorburg/Hollwege (Westerstede) ab 1887 nach Nebraska (<i>mit einem Bericht und Material von Erika Hundeling</i>)	428
Adolph Oltmanns (1873-1957) aus Edeweicht, ausgewandert 1888 nach Holyoke (Minnesota) (<i>mit Erinnerungen von Gregory Oltmanns</i>)	432
Eine Auswanderung nach Texas im Spiegel der Presse 1845	435
Carl Brunssen (1891-1971) aus Westerscheps, 1904 nach Keystone (Iowa) ausgewandert . . .	439
Familie Büchner aus Hasbergen, Auswanderung 1853 (<i>Artikel von Jean Weddle</i>)	442
Anmerkungen; Schrifttum und Forschungsquellen; Bildnachweis	444